

MIT DER NÖN DABEI

Computerteil plus Acryl ergibt ein Bild

HOLLABRUNN | Im Rahmen des wieder von Christa Ecker liebevoll organisierten Ostermarktes in der „Alten Hofmühle“ wurde die Ausstellung „Die Welt einmal anders gesehen – Buntes in Form von Collagen und Acrylbildern aus Computerteilen“ des 1948 in Hollabrunn geborenen Gerhard Priester eröffnet. Dieser war Direktor des Landespflegeheimes Wiener Neustadt und beschäftigte sich bereits in seiner Dienstzeit als Ausgleich zum belastenden Berufsalltag mit künstlerischen Fragen. Sein technisches Interesse verknüpft der zweifache Großvater mit der Malerei, indem er Computerkunst mit Acrylmalerei verbindet. Die interessante Ausstellung ist am Ostersonntag und am Ostermontag von 9.30 bis 12 Uhr zu besichtigen.



M. Schuster war beim Ostermarkt kulturinteressiert. *Foto: Schöffl*



Organisatorin Christa Ecker (l.) war ob des Erfolgs des Ostermarktes begeistert. Angorakaninchen „Emil“ genoss die Streicheleinheiten. *Foto: Grünauer*

Elisabeth Schüttengruber-Holly, Christa Ecker, der Künstler Gerhard Priester, Stadtrat Karl Riepl & Klaus Altmann eröffneten „Die Welt einmal anders gesehen“. *Foto: Ecker*



Besucherinnen, die sich neben dem reichhaltigen Handwerksmarkt auch Kunst gönnten. *Foto: Schöffl*